

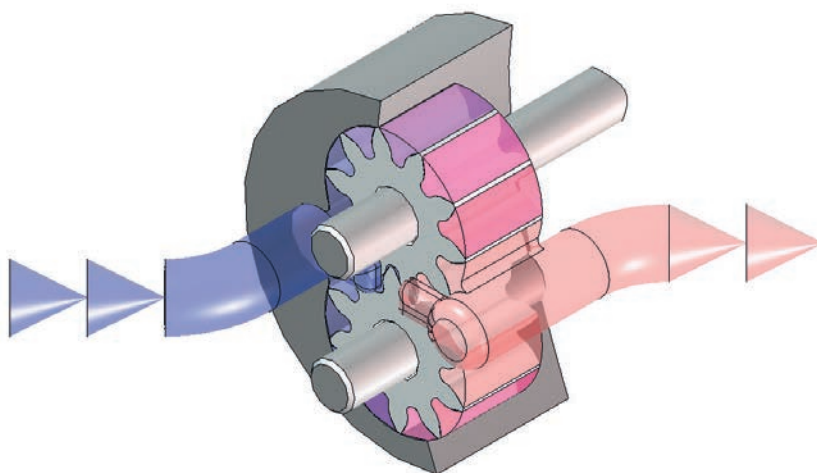
Leistungsübersicht

Heart of Hightech



**Zahnradpumpen für
Anlagenbau und Verfahrenstechnik
Chemie und Petrochemie**

Zahnradpumpen als universelle Dosier- und Prozesspumpen



Funktionsprinzip

Zahnradpumpen sind der Gruppe der rotierenden Verdränger-pumpen zugeordnet. Sie fördern Flüssigkeiten mit Hilfe von zwei verzahnten, miteinander kämmenden Rotoren. Abhängig von der Verzahnungsausführung unterscheidet man zwischen außen- und innenverzahnten Zahnradpumpen.

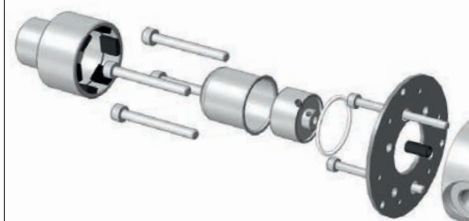
Der auf der angetriebenen Welle der Zahnradpumpe fixierte Rotor, überträgt die Drehbewegung auf den zweiten Rotor. Durch die Rotation wird ein zur Drehzahl proportionales Flüssigkeitsvolumen verdrängt. So können Flüssigkeiten selbst angesaugt und auch gegen hohe Drücke gefördert werden.

Als Spezialist für rotierende Verdrängerpumpen setzt Scherzinger bei den beschriebenen Pumpen ausschließlich auf universell verwendbare, außenverzahnte Zahnradpumpen. Durch die geringen inneren Reibwerte ist dieses Pumpenprinzip sehr energieeffizient und es tritt wenig Verschleiß in der Pumpe auf.

Konstruktiver Aufbau

Zur Gewährleistung absoluter Leckagesicherheit wird die Pumpe über eine Magnetkupplung angetrieben und gleichzeitig auch abgedichtet.

Dabei wird das Antriebsdrehmoment über Permanentmagnete durch eine nicht magnetische, tassenförmige Trennwand hindurch auf die pumpenseitige Antriebswelle übertragen.





Anwendungen und Einsatzbereiche

Häufig geförderte Medien

Auch bei der Konstruktion des nur zweiteiligen Pumpenkörpers haben wir speziell auf die Vermeidung von Dichtstellen geachtet. So ist die Pumpe nur statisch über O-Ringe abgedichtet.

Das qualifiziert die Pumpe speziell für den Einsatz mit toxischen, aushärtenden oder aggressiven Flüssigkeiten. Die Wellen mit darauf fixierten Zahnrädern sind zur Aufnahme von hohen Lagerlasten beidseitig in Gehäuse und Deckel über eingepresste Gleitlager gelagert.



Scherzinger Zahnradpumpen werden für nahezu alle Medien eingesetzt, von Basen bis zu den unterschiedlichsten Säuren.

Die Pumpe kann eingesetzt werden

- für niedrig- bis mittelviskose, partikelfreie Flüssigkeiten
- für entfettende bis gut schmierende Flüssigkeiten
- für alkalische und saure Medien
- bei Eingangsdrücken von 80 mbar absolut bis 100 bar Überdruck
- für Drehzahlen von 0 - 6.000 min⁻¹
- Saughöhe bis 6 m
- in normaler sowie explosionsgefährdeter Atmosphäre (ATEX II 2G und II 2D)

Beispielhafte Anwendungen sind:

- **Biotechnologie:** Transport von Flüssigkeiten im Fermenterprozess
- **Petrochemie:** Förderung von Schwefelsäure bei der Biodieselproduktion
- **Chemie:** Beschickung und Austrag aus Verdampfern und Reaktoren
- **Labor:** Dosierung der unterschiedlichsten Medien mit auswechselbaren Pumpenköpfen
- **Pharmazie:** Beschichtung von Spritzenkörpern
- **Verfahrenstechnik:** Zirkulation von Spülflüssigkeiten in Sperrdrucksystemen

- Natronlauge
- Schwefelsäure
- Weißöle
- Lötflussmittel
- Methanol
- Deionisiertes Wasser
- Glycerine, Glykole
- Isocyanate
- Flockungsmittel
- Farben
- Weichmacher
- Wasserstoffperoxid
- Schmieröle
- Polyole, Polymere
- Klebstoffe
- Paraffinöle

Zahnradpumpen als universelle Dosier- und Prozesspumpen



Realisierbare Volumenströme

Der Volumenstrom einer Zahnradpumpe verhält sich nahezu proportional zur Drehzahl.

Die nebenstehende Tabelle zeigt die möglichen Volumenströme der jeweiligen Pumpenbaugrößen in l/min.

Basis der Auslegung ist hierbei eine Medienviskosität von 1mPas und drucklose Förderung.

Pumpe	vg (m/U)	Drehzahl (1/min)							
		690	830	950	1150	1450	1725	2830	3360
3030-045	0,45	0,31	0,37	0,43	0,52	0,65	0,78	1,27	1,51
3030-070	0,7	0,48	0,58	0,67	0,81	1,02	1,21	1,98	2,35
3030-110	1,1	0,76	0,91	1,05	1,27	1,60	1,90	3,11	3,70
4030-280	2,8	1,93	2,32	2,66	3,2	4,1	4,8	7,9	9,4
4030-450	4,5	3,11	3,74	4,28	5,2	6,5	7,8	12,7	15,1
4030-710	7,1	4,90	5,89	6,75	8,2	10,3	12,2	20,1	
5030-130	11,8	8,1	9,79	11,2	13,6	17,1	20,4	33,4	
5030-210	18	12,4	14,9	17,1	20,7	26,1	31,1	50,1	
5030-350	27,6	19,0	22,9	26,2	31,7	40,0	47,6	78,1	

Die gewählten Drehzahlen entsprechen verfügbaren Nenndrehzahlen standardisierter Industriemotoren bei 50 Hz - und 60 Hz - Betrieb.

Bei Erhöhung des Differenzdrucks oder bei Reduzierung der Viskosität fällt, bedingt durch Spaltverluste, der reale Volumenstrom ab. Auch muss beachtet werden, dass bei

niedriger Viskosität der maximal realisierbare Differenzdruck geringer wird. Bei hoher Viskosität muss die Pumpendrehzahl zur Vermeidung von Kavitation reduziert werden.

Einsatzgrenzen

	Basisprogramm	Kundenspezifische Anwendungen
Temperaturbereich	-20 ° bis 130 °C	
Differenzdruck	12 bar	
Eingangsdruck	-0,9 bis 88 bar	
Viskositätsbereich	0,5 bis 6.000 mPas	

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot auf Anfrage.



Werkstoffe

Pumpe		3030	3040	3050	4030	4040	4050	5030	5040	5050
Gehäuse und Wellen	1.4404, 1.4571	■			■			■		
	Hastelloy C4		■			■			■	
	Titan Grad 7			■			■			■
Zahnräder	PEEK mod.	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	PTFE mod.		■	■		■	■		■	■
	PPS mod.	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	1.4528, gehärtet	■			■			■		
	Waukesha 88		■			■			■	
	Nitronic 60	■			■			■		
Gleitlager	PEEK mod.	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	PTFE mod.		■	■		■	■		■	■
	PPS mod.	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	SiC / Cr ₂ O ₃	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	DP4	■			■			■		
Dichtungen	PTFE	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	NBR	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	FKM	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	FFKM	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	EPDM	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Die Zahnradpumpen dieser Baureihe sind in unterschiedlichsten Werkstoffen konfigurierbar.

Damit können die Pumpen stets optimal an Ihre Anwendung angepasst werden. So steht ein breites Werkstoffspektrum in Berücksichtigung der Korrosionsbeständigkeit, des Temperaturbereichs und des benötigten Differenzdrucks zur Verfügung.

sichtigung der Korrosionsbeständigkeit, des Temperaturbereichs und des benötigten Differenzdrucks zur Verfügung.

■ Basisausführung
■ Optionale Werkstoffe

  **Notizen**



6



7



Dosier- und Prozesspumpen



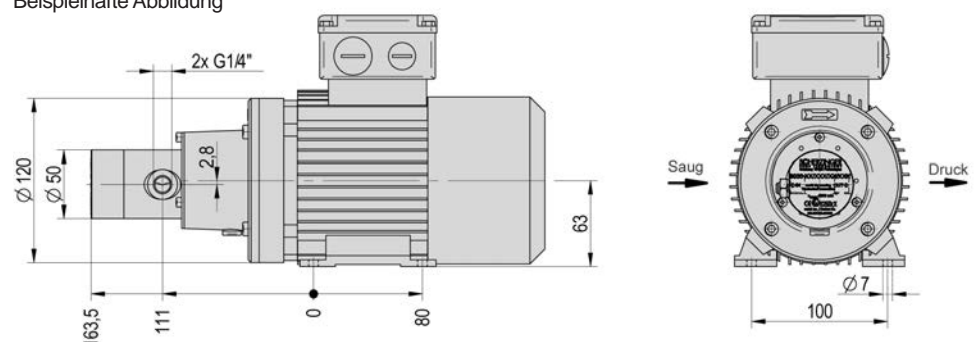
bis 4,4 l/min

Pumpenspezifikation

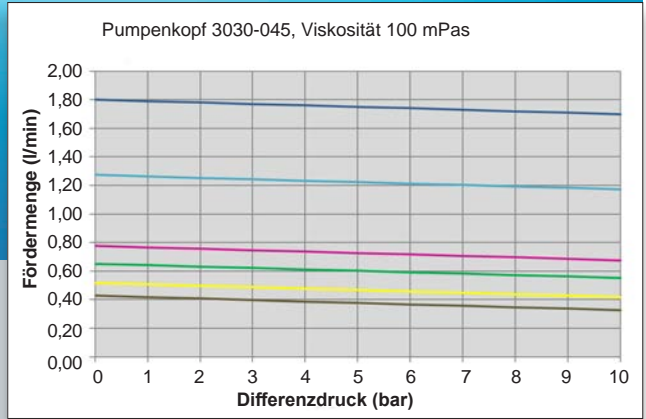
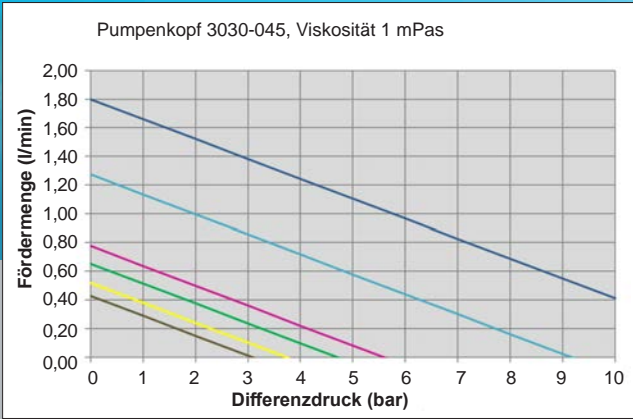
für die Werkstoffkombinationen
Edelstahl mit Kunststoffzahnräder
und -lager

	3030-045	3030-070	3030-110
Verdrängungsvolumen	0,45 ml/U	0,7 ml/U	1,10 ml/U
max. Drehzahl	4000 1/min	4000 1/min	4000 1/min
max. Durchfluss 1450 1/min	0,65 l/min	1,05 l/min	1,59 l/min
max. Durchfluss 2830 1/min	1,27 l/min	1,98 l/min	3,11 l/min
max. Durchfluss 4000 1/min	1,8 l/min	2,8 l/min	4,4 l/min
max. Differenzdruck PEEK	12 bar	12 bar	12 bar
max. Differenzdruck PTFE	7 bar	7 bar	7 bar
max. Eingangsdruck	88 bar	88 bar	88 bar
max. Saugunterdruck absolut	90 mbar	90 mbar	90 mbar
Temperaturbereich PEEK u. PPS	-20 ° bis 130 °C	-20 ° bis 130 °C	-20 ° bis 130 °C
Temperaturbereich PTFE	-20 ° bis 70 °C	-20 ° bis 70 °C	-20 ° bis 70 °C
Viskositätsbereich	0,5 bis 3000 mPas	0,5 bis 3000 mPas	0,5 bis 3000 mPas
Drehrichtung	beliebig	beliebig	beliebig
Anschlüsse	G 1/4 ", NPT 3/8 "	G 1/4 ", NPT 3/8 "	G 1/4 ", NPT 3/8 "
Druckbegrenzungsventil	verfügbar	verfügbar	verfügbar
Druckregelventil	verfügbar	verfügbar	verfügbar
max. Übertragungsmoment der Magnetkupplung	650 mNm	650 mNm	650 mNm

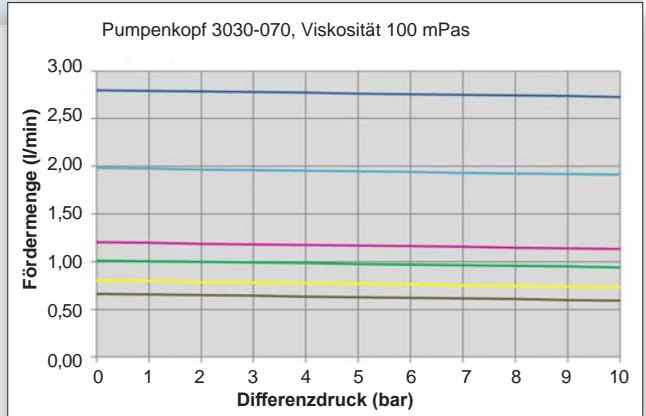
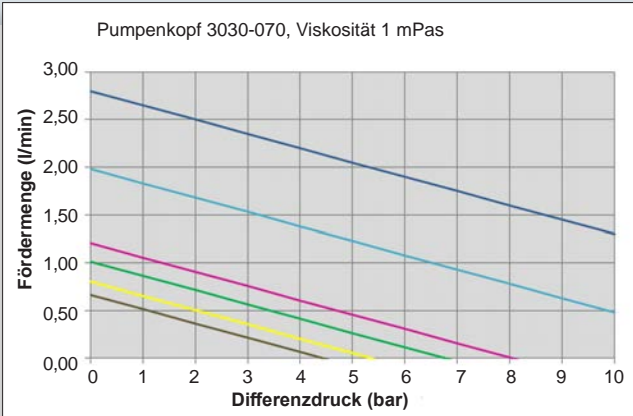
Beispielhafte Abbildung



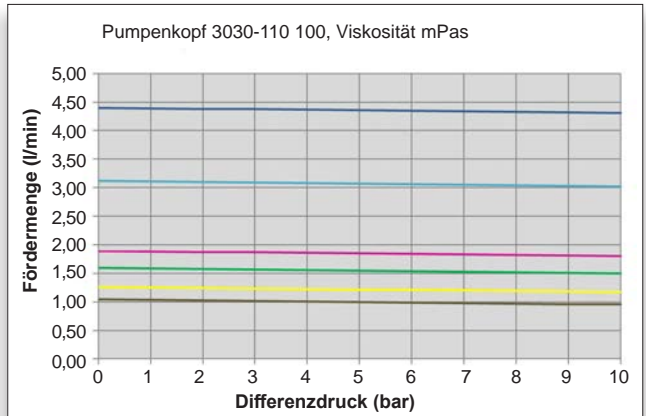
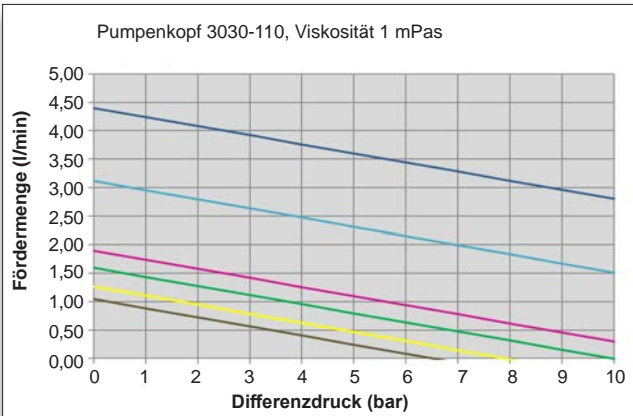
Förderkennlinien der Pumpenbaugröße 3030-045



Förderkennlinien der Pumpenbaugröße 3030-070



Förderkennlinien der Pumpenbaugröße 3030-110



■ 4000 1/min | ■ 2830 1/min | ■ 1725 1/min | ■ 1450 1/min | ■ 1150 1/min | ■ 950 1/min

8
9

Dosier- und Prozesspumpen



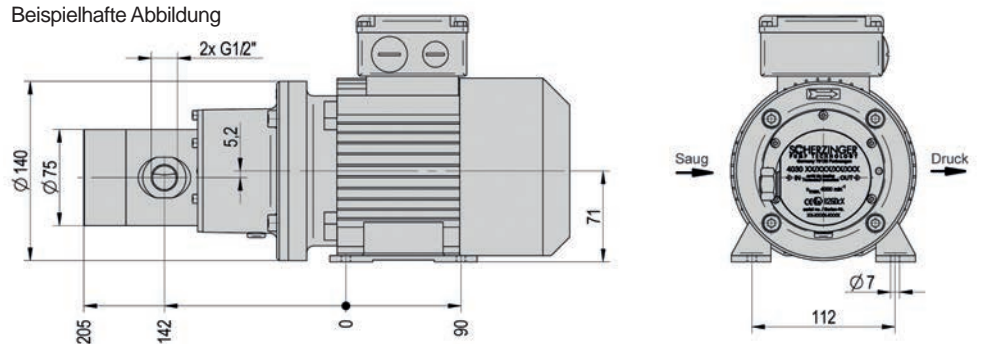
bis 20 l/min

Pumpenspezifikation

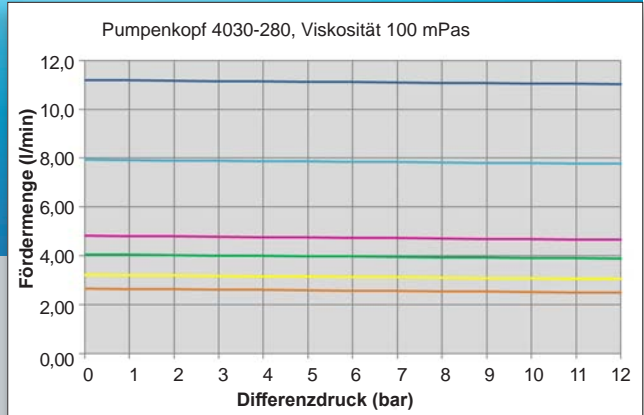
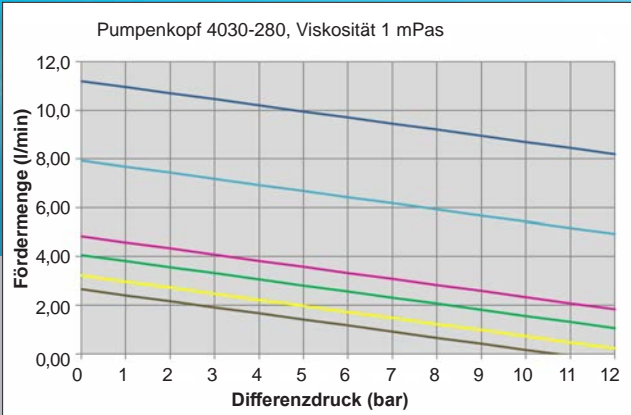
für die Werkstoffkombinationen
Edelstahl mit Kunststoffzahnräder
und -lager

	4030-280	4030-450	4030-710
Verdrängungsvolumen	2,8 ml/U	4,5 ml/U	7,1 ml/U
max. Drehzahl	3500 1/min	3500 1/min	3000 1/min
max. Durchfluss 1450 1/min	4,06 l/min	6,52 l/min	10,30 l/min
max. Durchfluss 2830 1/min	7,92 l/min	12,73 l/min	20,05 l/min
max. Durchfluss 3500 1/min	9,80 l/min	15,75 l/min	–
max. Differenzdruck PEEK	12 bar	12 bar	12 bar
max. Differenzdruck PTFE	7 bar	7 bar	7 bar
max. Eingangsdruck	88 bar	88 bar	88 bar
max. Saugunterdruck absolut	90 mbar	90 mbar	90 mbar
Temperaturbereich PEEK u. PPS	-20 ° bis 130 °C	-20 ° bis 130 °C	-20 ° bis 130 °C
Temperaturbereich PTFE	-20 ° bis 70 °C	-20 ° bis 70 °C	-20 ° bis 70 °C
Viskositätsbereich	0,5 bis 5000 mPas	0,5 bis 5000 mPas	0,5 bis 5000 mPas
Drehrichtung	beliebig	beliebig	beliebig
Anschlüsse	G 1/2 ", NPT 3/4 "	G 1/2 ", NPT 3/4 "	G 3/4 ", NPT 3/4 "
Druckbegrenzungsventil	verfügbar	verfügbar	verfügbar
Druckregelventil	verfügbar	verfügbar	verfügbar
max. Übertragungsmoment der Magnetkupplung	2 Nm	2 Nm / 3,8 Nm	3,8 Nm

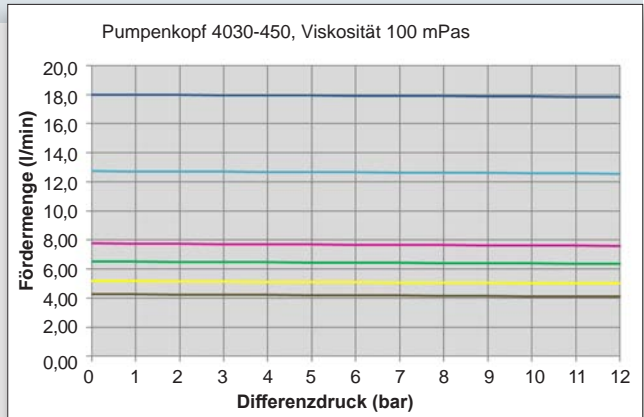
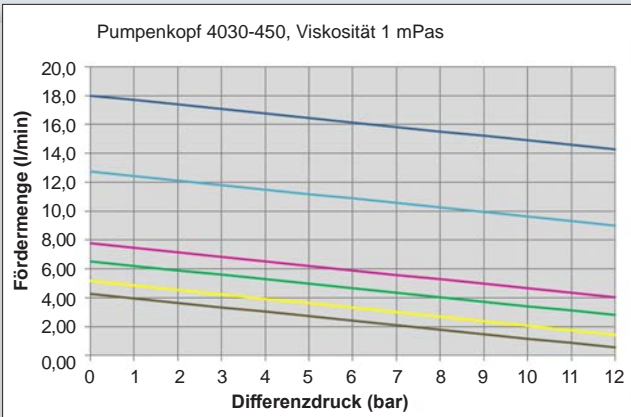
Beispielhafte Abbildung



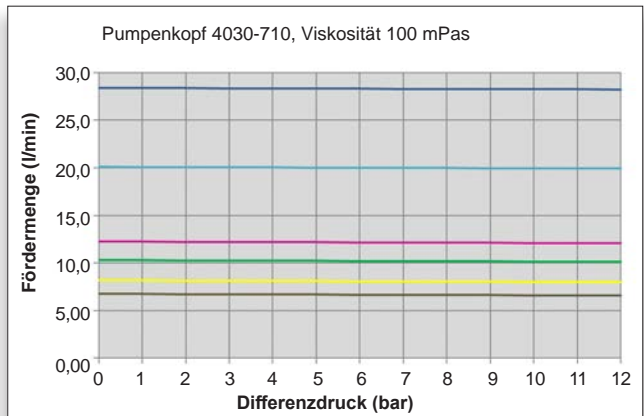
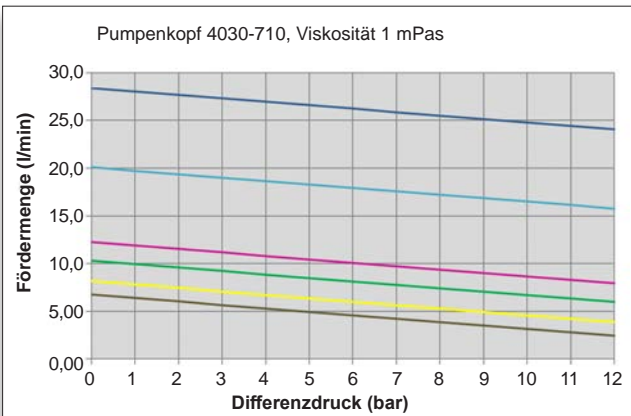
Förderkennlinien der Pumpenbaugröße 4030-280



Förderkennlinien der Pumpenbaugröße 4030-450



Förderkennlinien der Pumpenbaugröße 4030-710



■ 4000 1/min | ■ 2830 1/min | ■ 1725 1/min | ■ 1450 1/min | ■ 1150 1/min | ■ 950 1/min

10
11

**Dosier- und
Prozesspumpen**



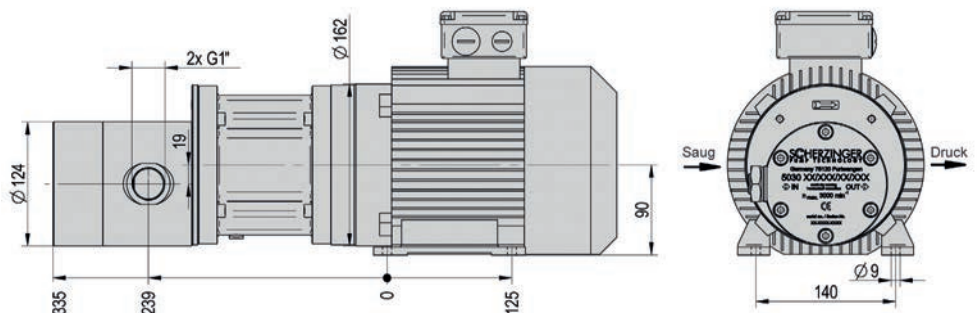
bis 90 l/min

Pumpenspezifikation

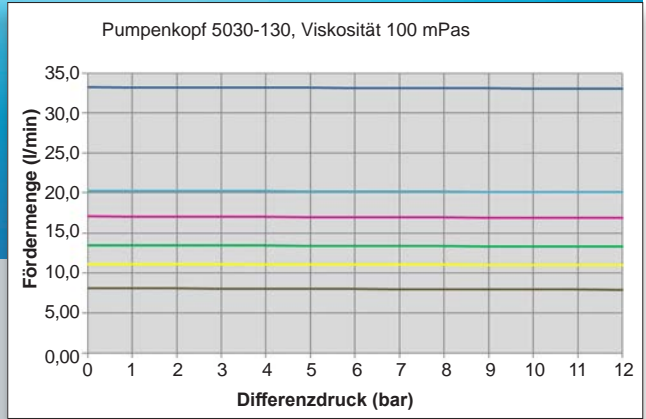
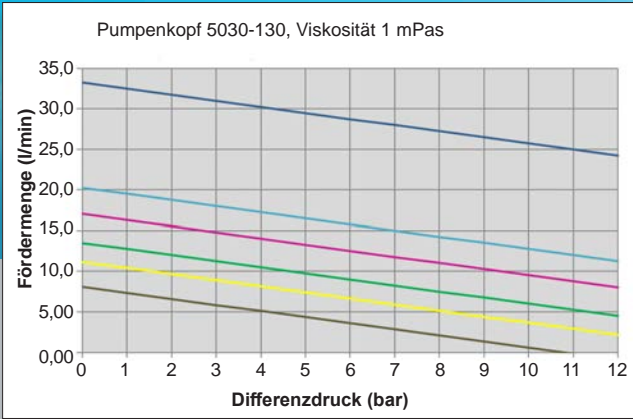
für die Werkstoffkombinationen
Edelstahl mit Kunststoffzahnräder
und -lager

	5030-130	5030-210	5030-350
Verdrängungsvolumen	11,75 ml/U	17,95 ml/U	27,6 ml/U
max. Drehzahl	3000 1/min	2830 1/min	2830 1/min
max. Durchfluss 1450 1/min	18,8 l/min	30,4 l/min	50,7 l/min
max. Durchfluss 2830 1/min	36,7 l/min	59,4 l/min	99,0 l/min
max. Durchfluss 3000 1/min	39,0 l/min	–	–
max. Differenzdruck PEEK	12 bar	12 bar	12 bar
max. Differenzdruck PTFE	7 bar	7 bar	7 bar
max. Eingangsdruck	48 bar	48 bar	48 bar
max. Saugunterdruck absolut	90 mbar	90 mbar	90 mbar
Temperaturbereich PEEK u. PPS	-20 ° bis 130 °C	-20 ° bis 130 °C	-20 ° bis 130 °C
Temperaturbereich PTFE	-20 ° bis 70 °C	-20 ° bis 70 °C	-20 ° bis 70 °C
Viskositätsbereich	0,5 bis 6000 mPas	0,5 bis 6000 mPas	0,5 bis 6000 mPas
Drehrichtung	beliebig	beliebig	beliebig
Anschlüsse	G 1 ", NPT 1 1/4 "	G 1 ", NPT 1 1/4 "	G 1 1/2 ", NPT 1 1/2 "
Druckbegrenzungsventil	verfügbar	verfügbar	verfügbar
Druckregelventil	verfügbar	verfügbar	verfügbar
max. Übertragungsmoment der Magnetkupplung	14 Nm	14 Nm	14 Nm

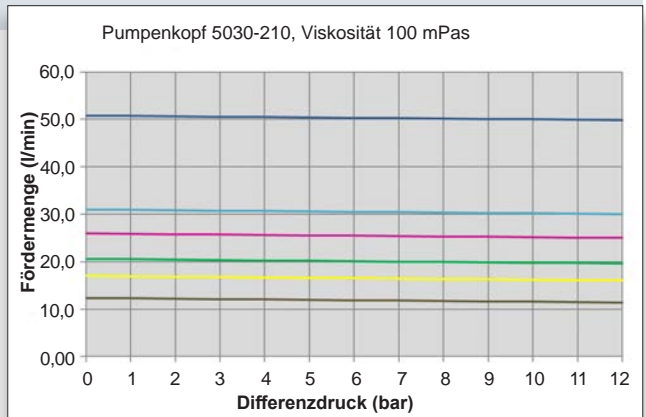
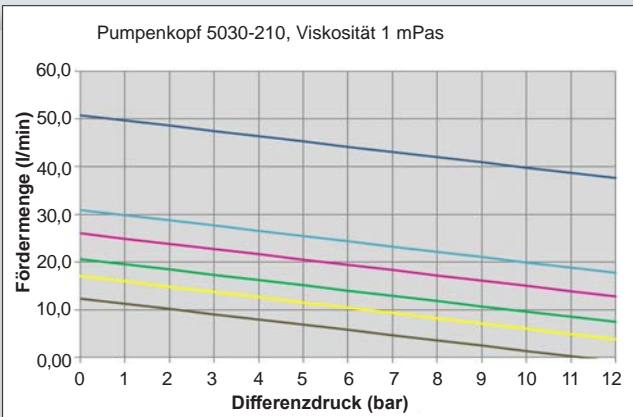
Beispielhafte Abbildung



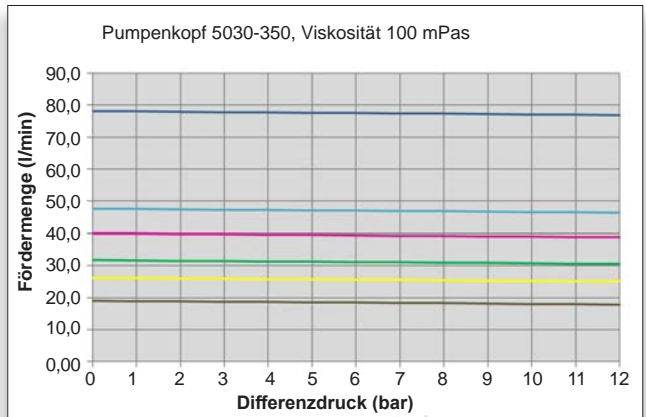
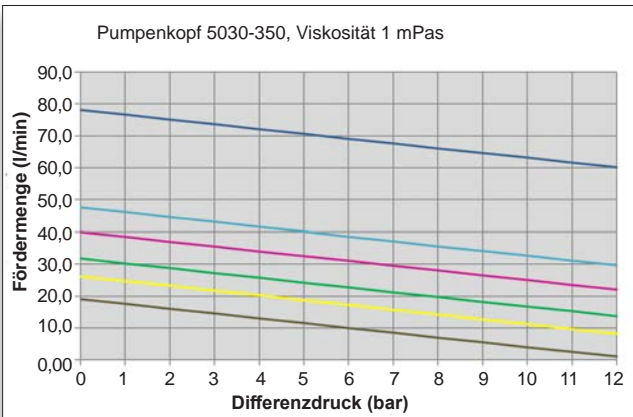
Förderkennlinien der Pumpenbaugröße 5030-130



Förderkennlinien der Pumpenbaugröße 5030-210



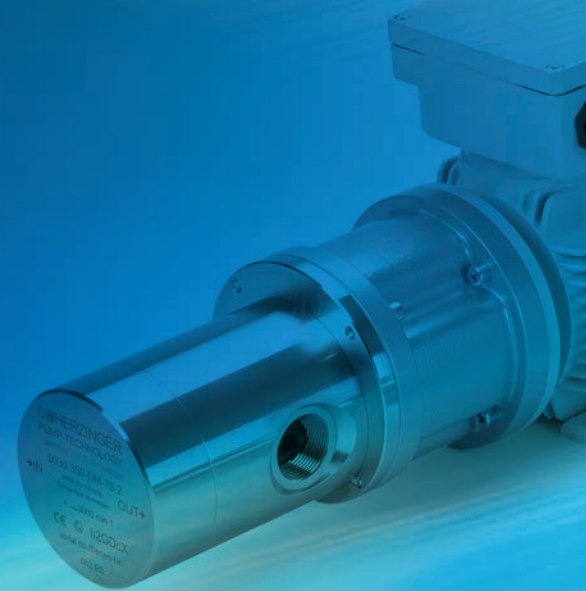
Förderkennlinien der Pumpenbaugröße 5030-350



■ 2830 1/min | ■ 1725 1/min | ■ 1450 1/min | ■ 1150 1/min | ■ 950 1/min | ■ 690 1/min

12
13

Einsatz im Ex-Bereich und Antriebsvarianten



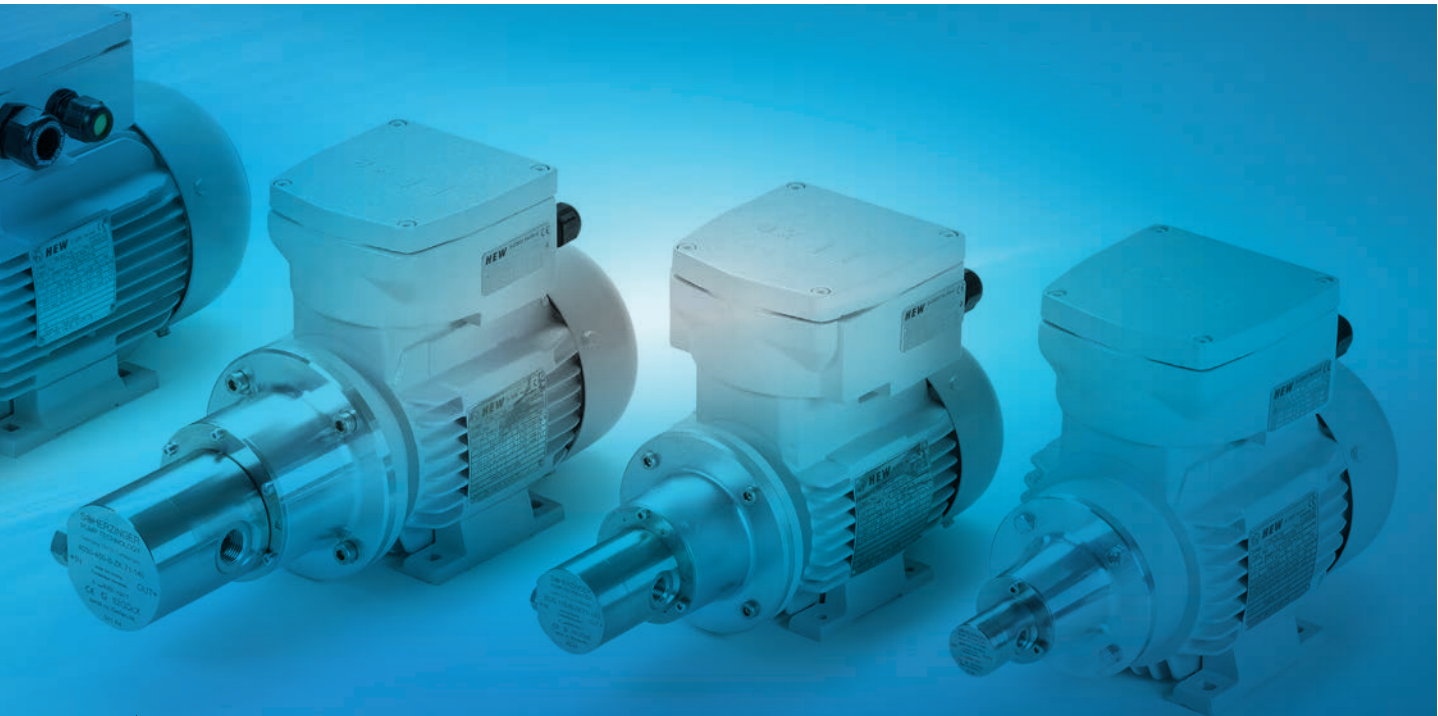
Einsatz im Ex-Bereich

Die Zahnradpumpen wurden so konstruiert, dass fast alle Ausführungen der Norm ATEX 94/9/EG entsprechen und in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden können.

Abhängig von der Pumpengröße und den Einsatzbedingungen können Zusatzausstattungen notwendig werden. Nebenstehende Übersicht zeigt alle verfügbaren Optionen.

* nur mit Temperaturüberwachung möglich.

	II 2G Zone 1 Zone 2	II 2D Zone 21 Zone 22	Integriertes Ventil*	Temperatur- sensor im Deckel	Temperatur- sensor am Spalttopf
3030	■	■	■	■	
4030-280	■	■	■	■	■
4030-450	■	■	■	■	■
4030-710	■	■	■	■	■
5030-130	■	■	■	■	■
5030-210	■	■	■	■	■
5030-350	■	■	■	■	■



Pumpenantriebe

Unsere Zahnradpumpen sind zum Anbau an Industrie-Kurzschlussläufermotoren nach IEC-Norm vorbereitet.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Kombinationsmöglichkeiten von Pumpen- und Motorbaugrößen.

So sind innerhalb dieser Motorbaugrößen folgende Variationen der Antriebe möglich:

- beliebige Anschluss-spannungen bei 50 Hz oder 60 Hz Netzfrequenz
- Fixdrehzahl oder pol-umschaltbare Motoren
- erhöhte Sicherheit oder druckfeste Kapselung für explosionsgefährdete Bereiche
- Temperatursensoren in der Wicklung zur Temperaturüberwachung
- Unterschiedliche Klemmenkastenlagen und Kabelabgänge
- mit Fremdbelüftung für niedrige Drehzahlen bei hohem Moment
- integrierte oder beige-stellte Frequenzumrichter
- Antriebe nach CSA oder nach NEMA

Natürlich ist auch der Anbau von speziell auf Ihre Anwendung abgestimmten Antrieben möglich. Dies sind beispielhaft:

- DC-Bürstenmotoren
- EC-Gleichstromantriebe
- Getriebemotoren, regelbar oder mit Fixdrehzahl
- Luftmotoren

Pumpe	Motor nach IEC-Baugröße						
	56	63	71	80	90	100	112
3030-045		■	■				
3030-070		■	■				
3030-110		■	■				
4030-280			■	■			
4030-450			■	■			
4030-710			■	■			
5030-130				■	■	■	■
5030-210				■	■	■	■
5030-350				■	■	■	■



Zusatzausstattungen

Ventile

Unsere Zahnradpumpen sind in der Basisausführung als Förderpumpen ohne Ventile erhältlich.

Dieser Aufbau lässt in den meisten Anwendungen eine Umkehrung der Förderrichtung zu.

Ob eine Umkehrung der Förderrichtung in Ihrem Anwendungsfall möglich ist, muss vor Einsatz mit Scherzinger abgestimmt werden. Optional können die Pumpen mit integrierter Ventiltechnik ausgestattet werden.

B-Type: hier ist ein von außen einstellbares Sicherheitsventil integriert, um die Pumpe oder das nachgeschaltete System kurzzeitig vor Überlastung durch zu hohe Drücke zu schützen. Die Drehrichtung ist eingeschränkt umkehrbar.

Der Einsatz von integrierten Druckbegrenzungs- oder Druckregelventilen in explosionsgeschützten Bereichen wird in der Übersichtstabelle auf Seite 15 genauer spezifiziert.

Systemintegration

Neben der Lieferung von reinen Zahnradpumpen und Komponenten der unmittelbaren Peripherie, entwickeln und bauen wir für Sie auch Serien-Systemlösungen.

Beispielhaft (Abb. siehe oben) eine Doppelpumpstation zur Methanoldosierung mit SPS-Steuerschrank.

Optionale Komponenten

Um eine noch bessere Integration in Ihr System realisieren zu können, bieten wir optional an:

- Spülanschlüsse für den Spalttopf
- Spülanschlüsse für die Lager
- Temperatursensoren für Lager und Spalttopf



Leitungsanschlüsse

Scherzinger Zahnradpumpen zeichnen sich durch die große Variabilität der Werkstoffe und in der Anzahl der unterschiedlichen Anbaumöglichkeiten der Rohrleitungen aus.

So sind für alle Ausführungen mindestens zwei unterschiedliche Anschlussvarianten möglich. Die nachfolgende Tabelle spezifiziert sämtliche verfügbaren Anschlussmöglichkeiten zum Einbau in Ihr System.

Pumpe	BSP	NPT	SAE ISO 6162-2	ISO 1092-1 Form B
3030	1/4 "	3/8 "	–	DN 15, PN 40
4030-280	1/2 "	3/4 "	–	DN 20, PN 40
4030-450	1/2 "	3/4 "	–	DN 20, PN 40
4030-710	3/4 "	3/4 "	–	DN 25, PN 40
5030-130	1 "	1 1/4 "	DN 20	DN 20, PN 40
5030-210	1 "	1 1/4 "	DN 25	DN 32, PN 100
5030-350	1 1/2 "	1 1/2 "	DN 32	DN 32, PN 100

Beheizung

Zur Förderung von Flüssigkeiten, die unter Raumtemperatur aushärten oder zur Förderung bei erhöhter Temperatur, bieten wir Ihnen für die Baureihen 3030 - 5055 passende textile Heizmanschetten an. Sie können sowohl zur Kompensation von Wärmeverlusten als auch zum Aufheizen der Pumpen nach Anlagenstillstand verwendet werden.

Die Heizleistung ist so ausgelegt, dass der Pumpenkörper im Stillstand bei 20 °C Umgebungstemperatur auf eine Temperatur bis 100 °C aufgeheizt werden kann. Die Beheizung erfolgt elektrisch. Zur Temperaturüberwachung ist die Heizmanschette mit einem PT100 Sensor ausgestattet.

Die Verbindung zum zusätzlich lieferbaren Kontroll- und Regelgerät wird über ein mitgeliefertes Verbindungskabel realisiert. Die maximalen Heizleistungen der Manschetten für die entsprechenden Pumpen beträgt zugeschnitten auf die jeweiligen Pumpenbaugrößen:

- 60 W für 3030, 3040 und 3050
- 140 W für 4030, 4040 und 4050
- 350 W für 5030, 5040 und 5050



Anwendungsberatung



Als Ideenpartner für anwendungsspezifische Zahnradpumpen und Fördersysteme bietet Scherzinger Ihnen umfassenden Service zur Erfüllung Ihrer technischen sowie logistischen Bedürfnisse, von der Beratung bis zur Ersatzteillieferung. Unser weltweites Vertriebsnetz ermöglicht uns individuelle und flexible Reaktionen auf Ihre Anforderungen – zeitnah und zuverlässig.

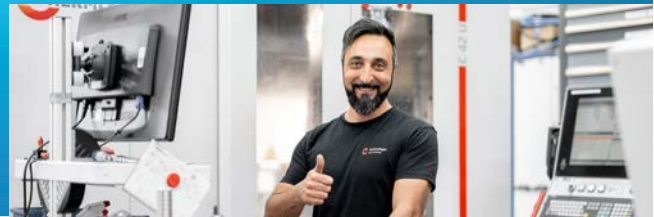
Profitieren Sie von:

- individuelle Pumpenschulungen, zugeschnitten auf Ihren Wissensbedarf
- unkomplizierter und kompetenter Anwendungsberatung weltweit
- unserer langjährigen Erfahrung in der Abwicklung von Import, Export und Verzollung
- kurzfristigen Ersatzlieferungen innerhalb von wenigen Werktagen
- fachmännischen Reparaturen – Sie erhalten Ihre Zahnradpumpe in neuwertigem Zustand zurück

Unsere langjährige Erfahrung und unser Fachwissen in Chemie und Verfahrenstechnik ermöglicht es uns, Sie bedarfsgerecht zu beraten.

Ein kompetentes und leistungsstarkes Beratungs- und Entwicklerteam steht Ihnen bereits in der Konzeptionsphase Ihrer Anlage zur Seite.

Anhand Ihrer Spezifikation bauen wir dann eine Zahnradpumpenlösung, die Ihnen optimale Zuverlässigkeit und Sicherheit in Ihrer Anwendung bietet.



Maßgeschneiderte Zahnradpumpenlösungen

Prüfung und Erprobung



Daraus ergeben sich wichtige Vorteile, die Sie einfacher und schneller ans Ziel führen werden:

- präzise und schnelle Angebotserstellung mit Hilfe von ausgeklügelter Software und umfangreicher Mediendatenbank
- erprobte Pumpenkonzepte liefern die Basis für Ihre optimale Werkstoffkombination
- umfassende Produktdokumentation schon bei Angebotserstellung

Sie benötigen in Ihrer Anwendung auch höchste Funktionssicherheit? Wir haben diesen Wunsch frühzeitig erkannt und uns über 75 Jahre auf kundenspezifische Entwicklungen spezialisiert. Dabei legen wir großen Wert auf eine konsequente Qualitätsorientierung über die komplette Prozesskette.

Nutzen Sie die Möglichkeit zur engen Zusammenarbeit mit unseren Produktmanagern. Dadurch erhalten Sie zeitnah hochwertige Lösungen, die speziell auf Ihren Anwendungsfall zugeschnitten sind – zuverlässig und präzise.

Sie profitieren von:

- einem leistungsstarken und kompetenten Entwicklungsteam
- dem Einsatz moderner 3D CAD- CAM- Arbeitsplätzen
- schnellem und unkompliziertem Datenaustausch für alle gängigen CAD- Systeme
- unserer Kernkompetenz der Bearbeitung unterschiedlichster Werkstoffe
- FMEA-Analysetools zur präventiven Fehleridentifikation
- schnelle anwendungsspezifische Anpassung von Serienlösungen durch unsere Entwicklungsabteilung und unseren Prototypenbau
- vielfältigen Synergien aus Erfahrungen von Großserienproduktion und individueller Einzelanfertigung

Die optimale und einwandfreie Qualität unserer Produkte liegt uns am Herzen. „Heart of Hightech“ steht für Zuverlässigkeit – Zuverlässigkeit, die wir Ihnen durch ausführliche Erprobungen garantieren. Nicht nur Neuentwicklungen werden unter einsatznahen Bedingungen in Dauerläufen erprobt, sondern auch jedes einzelne Produkt wird vor Auslieferung auf volle Funktionsfähigkeit geprüft.

Durch unser modernes Prüffeld bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Durchführung von Tests nach Ihren Anforderungen:

- mehrere Pumpen-Einzelfrüfplätze
- Dauerlaufprüfstände
- Klimaschränke für Temperaturerprobungen
- Geräusch- und Pulsationsmessung

www.scherzinger-pumps.de



Scherzinger
Pumpen GmbH & Co. KG
Bregstraße 23-25
78120 Furtwangen | Germany
Telefon +49 7723 6506-0
Fax +49 7723 6506-40
info@schertzinger.de
www.scherzinger-pumps.de